

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



# INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Master of Science

Studienplan



[www.ibe.uni-hohenheim.de](http://www.ibe.uni-hohenheim.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	9
Grundlegender Bereich	10
Pflichtschwerpunktfächer	12
Liste der Ergänzungsfächer	14
Wählbare Ergänzungsfächer	15
Modulliste freier Wahlbereich	28
Eigene Notizen	32

## ■ GLOSSAR

Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 23.05.2016 (AM Nr. 1105)

Diesen Studienplan finden Sie auch online unter <https://www.uni-hohenheim.de/studienplan>. In der dort veröffentlichten PDF-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

## Zielsetzung

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

## Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

## Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.

## Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. *Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!* Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

## **Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen**

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen in der Regel fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter [www.unihohenheim.de/modulkatalog](http://www.unihohenheim.de/modulkatalog) verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar, u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn unter [www.uni-hohenheim.de/vvz](http://www.uni-hohenheim.de/vvz) bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

## **Leistungspunkte**

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Punkte vergeben. Davon abweichend gibt es im Grundlagenbereich 4, 4,5 bzw. 5 ECTS-Punkte. Für die Master-Thesis werden 18 ECTS-Punkte vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

## **Prüfungen**

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter [www.uni-hohenheim.de/pruefung](http://www.uni-hohenheim.de/pruefung) oder über [Studium Online](#) verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt in der Regel unter [www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs](http://www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs).

## **Master-Thesis**

Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

## **AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS**

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 ECTS-Punkte, der Schwerpunktbereich 84 ECTS-Punkte (= 14 Module zu je 6 ECTS-Punkten) und die Master-Thesis 18 ECTS-Punkte.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus einem methodischen Fach (Methods in International Business & Economics) im Umfang von 9 ECTS-Punkten sowie einem inhaltlich grundlegenden Fach/Ausrichtungsfach (General Topics in International Business & Economics) im Umfang von 9 ECTS-Punkten.

Der Schwerpunktbereich besteht aus den zwei Pflichtschwerpunktfächern

- International Economics und
- International Management.

Diese haben einem Umfang von je 30 ECTS-Punkten, inklusive der beiden zugehörigen Schwerpunkt-Seminare zu jeweils 6 ECTS-Punkten, sowie einer Schwerpunkt-Ergänzung im Umfang von 24 ECTS-Punkten, die entweder aus einem Ergänzungsfach (= 4 Module zu je 6 ECTS-Punkten) oder aus dem freien Wahlbereich (= 4 Modulen zu je 6 ECTS-Punkten) besteht.

Zu jedem der beiden gewählten Schwerpunktfächer ist ein Schwerpunktseminar hinzu zu wählen. Die im Seminar erzielte Note wird in die Berechnung der Fachnote des Schwerpunktfachs einbezogen. Damit enthält die Fachnote jedes Schwerpunktfachs Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten (= 5 Module zu je 6 ECTS-Punkten).

Für die Schwerpunkt-Ergänzung stehen zur Wahl entweder eines der Ergänzungsfächer (S. 15ff.) oder dem freie Wahlbereich (S. 28ff.).

Die Wahl des Ergänzungsfaches kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter [www.uni-hohenheim.de/modulkatalog](http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog)).

Das Thema der Master-Thesis ist aus einem der Schwerpunktfächer, dem gewählten Ergänzungsfach oder aus dem Fach General Topics in IBE zu entnehmen.

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

## AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Im freien Wahlbereich sind 4 Module zu je 6 ECTS-Punkten frei aus den in den Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angebotenen Modulen zu wählen. Dies können Module der Schwerpunktfächer sein, die nicht bereits als Teil eines Schwerpunktfaches gewählt wurden.

Von der Wahl ausgeschlossen sind neben den Modulen des Grundlagenbereichs („Allgemeine Master-BWL“ und „Management-Methodik“) auch die Schwerpunktseminare. Außerdem ist auf die Teilnahmevoraussetzungen und eine etwaige Abhängigkeit von anderen Modulen zu achten. Werden im freien Wahlbereich 4 Module eines Ergänzungsfaches gewählt, wird die Bezeichnung des Ergänzungsfaches und die entsprechende Fachnote im Zeugnis ausgewiesen.

Die Wahl der freien Wahlmodule kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter [www.uni-hohenheim.de/modulkatalog](http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog)).

**Master-Thesis (18 EP)**

**Schwerpunkt (60EP)**

**Pflicht-  
schwerpunktfach  
„International  
Economics“**

**4 Module zu je 6 EP**

=

**24 EP**

+

**Schwerpunkt-  
Seminar**

**1 Modul mit 6 EP**

**Pflicht-  
schwerpunktfach  
„International  
Management“**

**4 Module zu je 6 EP**

=

**24 EP**

+

**Schwerpunkt-  
Seminar**

**1 Modul mit 6 EP**

**Schwerpunkt-Ergänzung (24 EP)**

**Ergänzungsfach**

**4 Module zu je 6  
EP**

=

**24 EP**

**ODER**

**Freier  
Wahlbereich**

**4 Module zu je 6  
EP**

=

**24 EP**

**Ausrichtungsfach (2 Module) insgesamt 9 EP  
„General Topics in International Business and Economics“**

**Methodisches Fach (2 Module) insgesamt 9 EP  
„Methods in International Business and Economics“**

## ■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

**METHODS IN INTERNATIONAL BUSINESS & ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Robert Jung / Prof. Dr. Klaus Prettnner)**

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5202-410	Methods in Economics 1	P	1.	K ÜL	Introductory Econometrics	V	2	4,5 (PL)
					Introductory Econometrics	Ü	2	
5205-430	Methods in Economics 2	P	1.	K ÜL <sup>1)</sup>	Optimization in Economic Theory	V	2	4,5 (PL)
					Optimization in Economic Theory	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>9</b>

<sup>1)</sup> Bei Semesterbeginn ist festzulegen, ob eine Übungsleistung gefordert wird.

# ■ GRUNDLEGENDER BEREICH

## GENERAL TOPICS IN INTERNATIONAL BUSINESS & ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5302-470	Master-ABWL I	P	1.	K	Theory of the Firm & Corporate Governance	VÜ	3	5 (PL)
5303-460	Master-ABWL II	P	1.	K	Modelling & Decision Making	VÜ	3	4 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>9</b>

**INTERNATIONAL ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Benjamin Jung)**

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5205-420	The Macroeconomics of Globalization	P	1.	K	Distribution, Welfare & Policy	V	2	6 (PL)
				ÜL	Distribution, Welfare & Policy	Ü	2	
5205-520	The Microeconomics of Globalization	P	2.	K	Multinational Firms	V	2	6 (PL)
				ÜL	Multinational Firms	Ü	2	
5201-520	European Monetary Integration <sup>1)</sup>	W	2.	K	Economics of Monetary Union	V	2	6 (SL)
				ÜL	Open Economy Issues	Ü	2	
5205-550	International Trade Theory <sup>1)</sup>	W	2.	K	Advanced International Trade: Theory	V	2	
				ÜL	Advanced International Trade: Theory	Ü	2	
5205-640	International Trade Empirics <sup>1)</sup>	W	3.	K	Advanced International Trade: Empirics	V	2	
				ÜL	Trade Empirics in the PC Lab	Ü	2	
5205-630	International Economics <sup>2)</sup>	W	3.	HA REF	International Economics	S	2	
5706-610	IBE Integrative Seminar <sup>2)3)</sup>	W	2./4.	HA REF	Joint Integrative Seminar	S	2	
<b>SUMME</b>							<b>18</b>	<b>30</b>

<sup>1)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

<sup>2)</sup> Eines der Seminare ist zu wählen.

<sup>3)</sup> Wird in unregelmäßigen Abständen angeboten.

# PFLICHTSCHWERPUNKTFÄCHER

## INTERNATIONAL MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Alexander Gerybadze)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5706-420	International Management 1	P	1./3.	K	Strategy & Organization in Global Firms	V	2	6 (PL)
				ÜL	Strategy & Organization in Global Firms	Ü	2	
5706-520	International Management 2	P	2./4.	K	Managing International Business Units & Projects	V	2	6 (PL)
				ÜL	Managing International Business Units & Projects	Ü	2	
5706-410	International Innovation Management	P	3./1.	K	International Innovation Management	V	2	6 (SL)
5706-470	International Offshoring & Outsourcing <sup>1)</sup>	W	3./1.	HA K REF	International Offshoring & Outsourcing	VS	2	6 (SL)
5706-510	Intellectual Property Management <sup>1)</sup>	W	4./2.	HA K REF	Intellectual Property Management	VS	3	
5706-620	Projektseminar Interantionales Management & Innovation <sup>2)</sup>	W	3./4.	HA REF	Projektseminar Internationales Management & Innovation	S	2	6 (SL)
5706-610	IBE Integrative Seminar <sup>2)3)</sup>	W	2./4.	HA REF	Joint Integrative Seminar	S	2	
<b>SUMME</b>							<b>14 bzw. 15</b>	<b>30</b>

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Eines der Seminare ist zu wählen.

<sup>3)</sup> Wird in unregelmäßigen Abständen angeboten.

## LISTEN DER ERGÄNZUNGSFÄCHER

### Ergänzungsfächer

- Advanced Topics of Health Care & Public Management (S. 15)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (S. 16)
- Controlling (S. 17)
- Core Concepts of Health Care Management (S. 18)
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung (S. 19)
- Financial Concepts and Methods (S. 20)
- Financial Institutions and Markets (S. 21)
- Management (S. 22)
- Management Information Systems (S. 23)
- Marketing (S. 24)
- Operations Management (S. 25)
- Rechnungswesen (S. 26)
- Supply Chain Planung (S. 27)

### Freier Wahlbereich:

(Liste der Module die nicht bereits in einem Schwerpunktfach wahlbar sind)

- Modulliste freier Wahlbereich (S. 28ff.)

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## ADVANCED TOPICS OF HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5303-480	Advanced Topics of Health Care & Public Management 1 <sup>1)</sup>	W	1./3.	K ÜL	Insurance Economics	VÜ	3	6 (PL)
		W			Advanced Economic Evaluation	VÜ		
5301-540	Advanced Topics of Health Care & Public Management 2 <sup>1)</sup>	W	2./4.	K ÜL	Advanced Topics in Health Care Management	VÜ	3	6 (SL)
		W			Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements	VÜ		
		W			Empirical Analyses in Health Economics	VS		
5304-550	Advanced Topics of Health Care & Public Management 3 <sup>1)</sup>	W	2./4.	HA REF	Recent Topics of Health Economics	VS	2	6 (SL)
		W			K REF	Gesundheitstelematik		
5302-490	Advanced Topics of Health Care & Public Management 4 <sup>2)</sup>	W	1./3.	K	Arzt Haftungsrecht	V	2	6 (SL)
		W			Controlling-Instrumentarium	V		
		W	2./4.		Krankenhausmanagement	V		
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> In jedem Modul ist eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen zu wählen.

<sup>2)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

## BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	1./3.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	1./3.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
5102-520	Unternehmensbesteuerung 3	P	2./4.	K	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	6 (PL)
					Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	
5102-530	Unternehmensbesteuerung 4	P	2./4.	K	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

**CONTROLLING** (verantwortlich: Prof. Dr. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-410	Controlling-Anwendungen <sup>1)</sup>	W	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
		W	2.	K ÜL	Master-Basisübung zum Controlling	Ü		
		W	2./4.	K	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V		
		W	2./4.	K	Personalcontrolling im Konzern	V		
		W	3./1.	ÜL	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü		
		W	3./1.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	V		
		W	3./1.	K	Rechtsaspekte im Finanzcontrolling	V		
5103-610	Integratives Controlling	P	3./4.	MDL	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	2	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

## CORE CONCEPTS OF HEALTH CARE MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5302-480	Core Concepts of Health Care Management 1	P	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
5301-450	Core Concepts of Health Care Management 2	P	1./3.	K HA REF	Health Economics	VS	3	6 (PL)
5303-560	Core Concepts of Health Care Management 3	P	2./4.	K ÜL	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	VÜ	3	6 (SL)
5304-540	Core Concepts of Health Care Management 4 <sup>1)</sup>	P	2./4.	K	Informationsmanagement im Gesundheitswesen	V	4	6 (SL)
		W			Krankenhausrechnungswesen & -besteuerung	V		
		W			Gesundheitswirtschaftsrecht	V		
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG & BESTEUERUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-560	Sonderbilanzen	P	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	3./1.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	3./1.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

## FINANCIAL CONCEPTS AND METHODS (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof / Prof. Dr. Tereza Tykvová)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5104-520	Advanced Corporate Finance <sup>1)</sup>	W	2.	HA	Mergers, Acquisition and Corporate Control	VÜ	3	6 (PL)
		W		K	Capital Market Theory	VÜ	3	
5106-510	Banking	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
					Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5106-610	Portfoliomanagement & Derivatives <sup>1)</sup>	W	3.	K	Derivatives	VÜ	2	6 (SL)
		W		K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	
5105-140	Entrepreneurial Finance <sup>2)</sup>	W	3.	K	Entrepreneurial Finance	V	2	6 (SL)
					Cases in Entrepreneurial Finance	Ü	1	
5104-610	Quantitative Finance <sup>2)</sup>	W	3.	HA	Quantitative Finance	V	2	6 (SL)
				K	Cases in Quantitative Finance	Ü	1	
5106-620	Trading & Exchanges <sup>2)</sup>	W	3.	K	Trading & Exchanges	V	2	6 (SL)
				ÜL	Cases in Trading & Exchanges	Ü	1	
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

FINANCIAL INSTITUTIONS AND MARKETS (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof / Prof. Dr. Stefan Kirn)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5106-510	Banking	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
					Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5106-610	Portfoliomanagement & Derivatives <sup>1)</sup>	W	3.	K	Derivatives	VÜ	2	6 (SL)
		W		K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	
5304-430	Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	P	3./1.	K	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	2	6 (PL)
					Kredit-Rating für den Mittelstand	V	2	
5304-520	Information Systems	P	4./2.	MDL	Hauptseminar	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

## MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5702-420	Human Resource Management	P	1./3.	K	Human Resource Management	VÜ	3	6 (PL)
5703-510	Entrepreneurship	P	2./4.	K	Entrepreneurship	VÜ	3	6 (PL)
5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5707-550	Sustainability Management <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Sustainability Management	VÜ	3	6 (SL)
5604-520	Management-Ethik <sup>1)</sup>	W	3./1.	K	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MANAGEMENT INFORMATION SYSTEMS (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5801-410	Interorganisational Negotiations	P	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5801-530	Process Management	P	2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W <sub>1</sub>	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W <sub>2</sub>	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2		2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W <sub>3</sub>	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W <sub>4</sub>	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2		2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W <sub>5</sub>	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-490	Multicriteria Decision Making	W <sub>6</sub>	2./4.	K	Multicriteria Decision Making	VÜ	3	6 (SL)
5802-540	Multicriteria Decision Aid		1./3.	K	Multicriteria Decision Aid	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

Es ist eine der Alternativen W<sub>1</sub>, W<sub>2</sub>, W<sub>3</sub>, W<sub>4</sub>, W<sub>5</sub> oder W<sub>6</sub> zu wählen.

## MARKETING (verantwortlich: Prof. Dr. Markus Voeth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5704-440	Marketing Intelligence	P	1./3.	K	Marketing Intelligence	VÜ	3	6 (PL)
5701-550	Business Development <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Business Development	VÜ	3	6 (SL)
5701-540	Branding <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Branding	VÜ	3	6 (SL)
5705-420	Marketing Controlling <sup>1)</sup>	W	3./1.	K	Marketing Controlling	VÜ	3	6 (SL)
5704-610	Dienstleistungsmarketing <sup>1)</sup>	W	3./1.	K	Dienstleistungsmarketing	VÜ	3	6 (SL)
5701-610	Industriegütermarketing <sup>1)</sup>	W	3./1.	K	Industriegütermarketing	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Drei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## OPERATIONS MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5802-430	Operations Management 1	P	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (PL)
5802-520	Operations Management 2	P	2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (PL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W <sub>1</sub>	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-410	Interorganisational Negotiations	W <sub>2</sub>	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management		2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W <sub>3</sub>	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W <sub>4</sub>	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2		2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-520	System Management	W <sub>5</sub>	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5802-490	Multicriteria Decision Making	W <sub>6</sub>	2./4.	K	Multicriteria Decision Making	VÜ	3	6 (SL)
5802-540	Multicriteria Decision Aid		1./3.	K	Multicriteria Decision Aid	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

Es ist eine der Alternativen W<sub>1</sub>, W<sub>2</sub>, W<sub>3</sub>, W<sub>4</sub>, W<sub>5</sub> oder W<sub>6</sub> zu wählen.

**RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. Ernst Troßmann)**

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-560	Sonderbilanzen	P	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

# WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## SUPPLY CHAIN PLANUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	P	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (PL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	P	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W <sub>1</sub>	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5801-410	Interorganisational Negotiations	W <sub>2</sub>	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management		2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W <sub>3</sub>	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W <sub>4</sub>	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2		2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W <sub>5</sub>	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

Es ist eine der Alternativen W<sub>1</sub>, W<sub>2</sub>, W<sub>3</sub>, W<sub>4</sub> oder W<sub>5</sub> zu wählen.

# MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

## FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
	Modul 1	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 2	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 3	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 4	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

### Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	2./4.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5502-520	Ertragsbesteuerung I	W	1./3.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II	W	2./4.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5604-510	Globalisierungsethik	W	4./2.	K	Globalisierungsethik	VÜ	3	6 (PL)
5501-550	Mastermodul Recht im Unternehmen <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (PL)
		W	2./4.		Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	
		W	3./1.		Privates Bankrecht	V	3	
5604-420	Ökonomische Moralkulturen	W	3./1.	K	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	3	6 (SL)

# MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)									
Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module									
Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte	
5501-640	Proseminar Recht im Unternehmen <sup>1)</sup>	W	2./4.	HA REF MDL	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)	
		W	2./4.		Kartellrechtliches Proseminar	S	2		
		W	3./1.		Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2		
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)	
5502-430	Steuerverfahrensrecht	W	1./3.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)	
5102-470	Wirtschaftsprüfung <sup>1</sup> 2)	W	1./3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)	
					Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2		
5102-480	Wirtschaftsprüfung <sup>2</sup> 2)	W	2./4.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)	
5504-430	Wirtschafts- und Managementsoziologie I	W	1./3.	K	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (PL)	
5504-530	Wirtschafts- und Managementsoziologie II	W	2./4.	HA	Qualitative Management- und Organisationsforschung	VÜ	3	6 (SL)	
Volkswirtschaftliche Module									
5202-530	Microeconomics	W	2.	K	Lectures in Econometrics I	V	2	6 (PL)	
					Exercises in Econometrics I	Ü	2		
5202-630	Topics in Microeconomics	W	3.	K	Lectures in Econometrics II	V	2	6 (SL)	
					Exercises in Econometrics II	Ü	2		

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

### Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5211-720	Financial Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Lectures in Financial Econometrics	V	2	6 (PL)
					Exercises in Financial Econometrics	Ü	2	
5211-730	Topics in Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Topics in Econometrics	V	2	6 (SL)
					Topics in Econometrics	Ü	2	
5210-440	Globalization and History	W	1.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
					Globalization and History	Ü	2	
5208-520	Advanced Economic Growth	W	2.	K	Advanced Economic Growth	V	2	6 (SL)
					Advanced Economic Growth	Ü	2	
5208-620	Economics of Inequality	W	3.	K	Economics of Inequality	V	2	6 (PL)
					Economics of Inequality	Ü	2	
5209-420	Innovation Economics	W	1.	K	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	2	6 (PL)
					Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü	2	
5209-520	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	W	2.	K	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	2	6 (SL)
					Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü	2	
5206-520	Environmental Economics 1	W	2.	K	Resource Economics & Environmental Policy	V	2	6 (SL)
					Resource Economics & Environmental Policy	Ü	2	
5206-610	Environmental Economics 2	W	3.	K	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	2	6 (PL)
					Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü	2	
5203-520	Advanced Industrial Organization	W	2.	K	Advanced Industrial Organization	V	2	6 (PL)
					Advanced Industrial Organization	Ü	2	

# MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

### Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5203-620	Topics in Competition Theory and Policy	W	3.	K	Topics in Competition Theory and Policy	V	2	6 (SL)
					Topics in Competition Theory and Policy	Ü	2	
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5206-510	Consumer Policy	W	2.	K	Consumer Policy	V	2	6 (PL)
					Consumer Policy	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5201-610	Interest & Prices	W	3.	K ÜL	Macro Theory & ECB Monetary Policy	V	2	6 (PL)
					Macroeconomic Models	Ü	2	
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5204-640	Topics in Public Economics	W	3.	K	Topics in Public Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Public Economics	Ü	2	

**■ EIGENE NOTIZEN**

## ■ EIGENE NOTIZEN

**■ EIGENE NOTIZEN**

# TERMINE

**Vorlesungszeitraum Wintersemester:** 17.10.2016-04.02.2017

**Vorlesungszeitraum Sommersemester:** 03.04.2016-15.07.2017

**vorlesungsfreie Tage:**

Allerheiligen, 01.11.2016

Weihnachtsferien, 23.12.2016-07.01.2017

Ostern, 14.04.2017-17.04.2017

Tag der Arbeit, 01.05.2017

Christi Himmelfahrt, 25.05.2017

Pfingstferien, 06.06.2017-10.06.2017

Fronleichnam, 15.06.2017

„Dies Academicus“, 07.07.2017

Folgeprüfungszeitraum, (Termin durch Prüfungsamt bekannt)

**Prüfungen der Fakultät WiSo:**

Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

## STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim  
Zentrale Studienberatung (ZSB)  
Schloss-Kollegangflügel – 04.21/021  
70593 Stuttgart | Deutschland

Fon	+49 (0)711 459 22064		Fon	+49 (0)711 459 23864
Fax	+49 (0)711 459 23723		Fax	+49 (0)711 459 23446
E-mail	<a href="mailto:zsb@uni-hohenheim.de">zsb@uni-hohenheim.de</a>		E-mail	<a href="mailto:ibe@uni-hohenheim.de">ibe@uni-hohenheim.de</a>
>	für allgemeine Fragen		>	für fachspezifische Themen

## IMPRESSUM

Universität Hohenheim  
Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Speisemeistereiflügel – 120  
70593 Stuttgart | Deutschland  
Fon +49 (0)711 459 22488  
Fax +49 (0)711 459 22785  
E-mail [wiso@uni-hohenheim.de](mailto:wiso@uni-hohenheim.de)  
web [www.wiso.uni-hohenheim.de](http://www.wiso.uni-hohenheim.de)